



## Qualitätsfeststellungen an Schulen Das sind wir!

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Lehrkräften aller Schulformen sowie Bildungs- und Sozialwissenschaftlern. Neben umfangreicher Unterrichtspraxis und Erfahrungen in schulischer Leitung erweitern wir unsere Kompetenzen regelmäßig in Weiterbildungen, u. a. zum Bildungs- oder Schulmanagement. Sie finden uns sowohl am LISA in Halle als auch in Magdeburg. Für den persönlichen Austausch können wir Sie so gut im ganzen Land erreichen!

### Unser Selbstverständnis

Unser Ziel ist es, SCP-Schulen mit einem wertschätzenden, unabhängigen Blick von außen zu unterstützen.

Eine dialogische, transparente und konstruktive Zusammenarbeit ist uns wichtig. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Reflexion ermöglichen, Stärken sichtbar machen und Potenziale für Ihre Weiterentwicklung identifizieren.

### Weitere Unterstützungsangebote

Wir haben die Möglichkeit, eine schulspezifische Fragestellung in die Evaluation des Moduls aufzunehmen. Ihnen stehen darüber hinaus weitere Module zur Auswahl:

- Modul I - Individuelle Diagnostik und adaptive Förderung
- Modul II - Sprachsensibler Fachunterricht
- Modul III - Soziales und emotionales Lernen
- Modul V - Sozialraumorientierung mit lernerförderlicher Elternarbeit
- Modul VI - Übergangsgestaltung

Zudem entwickeln wir für Sie Instrumente zur internen Evaluation und stehen Ihnen gern beratend zur Seite, wenn es um die datenbasierte Qualitätsentwicklung und -sicherung geht.

**Sprechen Sie uns an!**

### Kontakt

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung  
Sachsen-Anhalt (LISA)  
Fachbereich 1 - Qualitätsfeststellungen an Schulen



Riebeckplatz 9  
06108 Halle (Saale)



0 345 131 999 50



[lisa-fachbereich1@sachsen-anhalt.de](mailto:lisa-fachbereich1@sachsen-anhalt.de)

### Weiterführende Informationen



[www.bildung-lsa.de](http://www.bildung-lsa.de)

Titelbild: KI-generiertes Bild mit DALL-E 3 und ChatGPT (GPT-4), 2025.



### Modul IV Berufliche Orientierung

Modularisierter Schulbesuch im  
zweistufigen Evaluationsverfahren<sup>+</sup> SCP

## Ziel der externen Evaluation

Das Modul IV untersucht die Umsetzung und Wirksamkeit der Beruflichen Orientierung. Es legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf den schulischen Umgang mit Praktika und Praxiserntagen. Die Identifizierung von Stärken und Potenzialen soll es Ihnen ermöglichen, gezielt Entwicklungsmaßnahmen ableiten zu können. Unsere Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei.

Konkret geht es um folgende **Qualitätsaspekte** der Beruflichen Orientierung:

1. konzeptionelle Verankerung auf Schulebene
2. Steuerung der Professionalisierung
3. Umsetzung des Praktikumsprozesses
4. Wirkqualität und Zufriedenheit

## Methoden



Onlinebefragung der Schulleitung bzw. des Koordinator/in BVJ, der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler (bestimmte Schuljahrgänge) sowie deren Sorgeberechtigten



Interviews mit Schulleitung bzw. dem Koordinator/in BVJ, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie deren Sorgeberechtigten



Analyse thematisch relevanter Unterlagen

## Adressaten

Das Modul IV ist für den Bereich der **Sekundarstufen I und II sowie für das BVJ** konzipiert und bezieht sich auf den Outcome des Startchancen-Programms, die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.



## Nutzung der Daten

Die von uns generierten Daten zum Untersuchungsschwerpunkt werden Ihnen verständlich und handhabbar in Form eines kompakten Berichts übergeben. Diese Daten können Ihre eigenen, bereits in der Schule vorliegenden Daten ergänzen. Entsprechend eines gewählten Analyseschwerpunktes und unter Berücksichtigung Ihres spezifischen schulischen Kontextes können Sie diese interpretieren und so passgenaue Schlussfolgerungen für Ihre weitere schulische Arbeit ziehen.

## Ablauf im Überblick



### Vorbereitungsphase

- organisatorische Vorbereitung: u. a. Festlegung des Moduls & möglicher schulspezifischer Fragestellung
- ca. drei Monate vor Erhebung



### Erhebungsphase

- Warm up & Interviews
- Dokumentenanalyse
- ein bis zwei Schulbesuchstage
- Durchführung der Befragungen



### Auswertungsphase

- Analyse der Daten
- Berichtserstellung
- bis zu drei Wochen nach letzter Erhebung



### Dekodierungsphase

- Interpretation der Daten
- Ableitung von Handlungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich für eine externe Evaluation entscheiden, wäre in der Regel eine Anmeldung sechs Monate vorher notwendig.